



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3922 01001

Finanzen und Steuern

L II 2 - vj 1/01

22.08.2001

Gemeindefinanzen in Baden-Württemberg – Kassenstatistik im 1. Vierteljahr 2001 –

Die tabellarische Darstellung erfolgt in der so genannten gesamtwirtschaftlichen Gruppierung, das heißt besondere Finanzierungsvorgänge (insbesondere Schuldenaufnahme und -tilgung am Kreditmarkt) werden isoliert dargestellt, Zahlungsverkehr auf gleicher Ebene eliminiert.

Zum Berichtskreis gehören die Stadt- und Landkreise, die kreisangehörigen Gemeinden sowie die Landeswohlfahrtsverbände. Die Regionalverbände werden – entsprechend der Verwaltungsvorschrift über die Gliederung und Gruppierung des Innenministeriums – ab 1. Januar 1997 wie Zweckverbände behandelt. Sie sind deshalb in der vierteljährlichen Kassenstatistik nicht mehr meldepflichtig.

Beim Vergleich mit den Vorquartalen ist zu beachten, dass verschiedene rechtliche und buchungsmäßige Änderungen erfolgten. Auch scheiden immer noch Einrichtungen, die kaufmännisch buchen, aus dem Berichtskreis aus. Im Jahr 2001 werden, soweit dem Statistischen Landesamt bekannt, 26 Ausgliederungen aus den kommunalen Haushalten vorgenommen.

In den Bedarfszuweisungen sind seit 1998 auch die Leistungen für den Familienleistungsausgleich (Gruppierung 091) enthalten.

Für die ab 1. Januar 1998 weggefallene Gewerbesteuer erhalten die Gemeinden, als Ersatz für die dadurch entstehenden Einnahmeausfälle, einen Anteil von 2,2 v.H. am Umsatzsteueraufkommen (Gruppierung 012).

Bei den sozialen Leistungen werden seit 1. Januar 2000 Eingliederungshilfen und Kriegspferfürsorge (Gruppierung 73, 74, 75) nicht mehr von den Landeswohlfahrtsverbänden, sondern von örtlichen Trägern ausbezahlt.

1. Entwicklung der kommunalen Finanzen in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 2000 und 2001*)

Art der Einnahmen/Ausgaben/Schulden	1. Vierteljahr		Veränderung
			1. Vj. 2001
	2001	2000	gegenüber
	1 000 DM		1. Vj. 2000
			%
Einnahmen der laufenden Rechnung	7 101 956	7 113 905	– 0,2
darunter			
Steuern (netto)	2 678 655	2 822 879	– 5,1
Schlüsselzuweisungen	1 096 057	1 179 884	– 7,1
Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	493 271	503 988	– 2,1
Einnahmen der Kapitalrechnung	855 550	711 061	+ 20,3
darunter			
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land	205 486	138 161	+ 48,7
Bereinigte Einnahmen	7 957 506	7 824 966	+ 1,7
Ausgaben der laufenden Rechnung	7 710 644	7 409 726	+ 4,1
darunter			
Personalausgaben	2 500 320	2 435 719	+ 2,7
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1 853 635	1 786 151	+ 3,8
Soziale Leistungen	1 500 938	1 558 722	– 3,7
Zinsausgaben	161 779	183 415	– 11,8
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 720 977	1 531 501	+ 12,4
darunter			
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	137 485	123 354	+ 11,5
Erwerb von Vermögen	545 638	497 635	+ 9,6
Baumaßnahmen zusammen	998 748	889 832	+ 12,2
Bereinigte Ausgaben	9 431 621	8 941 227	+ 5,5
Nachrichtlich:			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	123 191	213 498	– 42,3
Schuldentilgung an Kreditmarkt	272 519	294 006	– 7,3
Schuldenstand am Ende des 1.Quartals	14 584 772	15 339 537	– 4,9

*) Einwohnerzahl am 30. Juni 2000; Gemeinden (Gv): 10 497 659, KA – Gemeinden: 8 580 539, Stadtkreise: 1 917 120.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik.baden-wuerttemberg.de

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 2001

– Landesergebnisse –

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	2 500 300	+	2,7	238
2	Laufender Sachaufwand	1 853 635	+	3,8	177
3	Soziale Leistungen	1 500 938	–	3,7	143
4	Zinsausgaben	161 779	–	11,8	15
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	3 129 861	+	7,2	298
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 435 889	–	2,6	137
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	7 710 644	+	4,1	735
8	Sachinvestitionen	1 473 526	+	9,0	140
9	darunter Baumaßnahmen	998 748	+	12,2	95
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	24 014	+	86,8	2
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	232 260	+	32,1	22
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 824	–	3,3	1
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 720 977	+	12,4	164
14	Bereinigte Ausgaben	9 431 621	+	5,5	898
15	Steuern (netto)	2 678 655	–	5,1	255
	darunter				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	248 161	–	18,7	24
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	191 064	+	3,2	18
18	Gewerbsteuer (netto)	1 691 653	–	6,2	161
19	Grundsteuer	465 954	+	3,6	44
20	Schlüsselzuweisungen	1 096 057	–	7,1	104
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	493 271	–	2,1	47
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	674 101	+	7,7	64
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	15 653	+	2,5	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 041 297	+	7,7	99
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	2 538 811	+	2,6	242
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 435 889	–	2,6	137
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	7 101 956	–	0,2	677
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	205 486	+	48,7	20
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	6 836	–	53,3	1
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	652 052	+	14,9	62
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 824	–	3,3	1
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	855 550	+	20,3	81
33	Bereinigte Einnahmen	7 957 506	+	1,7	758
34	Finanzierungssaldo	– 1 474 115	+	32,1	– 140
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	123 191	–	42,3	12
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	272 519	–	7,3	26
37	Nachrichtlich:				
	Schuldenstand am Ende des 1. Quartals	14 584 772	+	4,9	1 389

Noch: **2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 2001**
– Landesergebnisse –

Schl. Nr.	Schuldenart	Einheit	Fortgeschriebener Stand am Ende des Vor- vierteljahres	Fortgeschriebener Stand am Ende des Berichts- vierteljahres
S1	Schulden insgesamt	DM	14 751 278 000	14 584 771 693
	davon	DM / Einwohner	1 405,20	1 389,34
S2	bei öffentlichen Haushalten	DM	1 152 709 000	1 135 530 738
		DM / Einwohner	109,81	108,17
S3	am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	DM	13 598 569 000	13 449 240 955
		DM / Einwohner	1 295,39	1 281,17
S4	Innere Darlehen	DM	303 711 000	301 999 567
		DM / Einwohner	28,93	28,77
S5	Kassenkredite	DM	380 482 000	655 749 619
		DM / Einwohner	36,24	62,47

3. Bauausgaben der Gemeinden/Gv. Baden-Württembergs im 1. Vierteljahr 2000 und 2001

Aufgabenbereiche ¹⁾	1. Vierteljahr 2000	1. Vierteljahr 2001	Veränderung 1. Vj. 2001 gegenüber 1. Vj. 2000
	1 000 DM		%
Baumaßnahmen insgesamt	889 832	998 748	+ 12,2
davon			
allgemeine Verwaltung EP 0	32 131	49 542	+ 54,2
Schulen EP 2	144 082	152 381	+ 5,8
eigene Sportstätten A 56	40 769	51 938	+ 27,4
Städteplanung, Bauordnung, Verm. A 61	102 070	107 614	+ 5,4
Wohnungsbauförderung A 62	1 298	1 143	– 11,9
Straßen A 63 - 66	205 523	219 961	+ 7,0
Abwasserbeseitigung A 70	128 151	137 699	+ 7,5
Abfallbeseitigung A 72	8 253	7 583	– 8,1
Versorgungsunternehmen A 81	15 998	17 284	+ 8,0
Verkehrsunternehmen A 82	134	87	– 35,1
Allgemeines Grundvermögen A 88	32 330	27 635	– 14,5
übrige Aufgabenbereiche	179 093	225 881	+ 26,1

1) Gruppierungen 94 - 96

EP = Einzelplan, A = Abschnitt in den Haushaltsplänen

4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 2001
a) Kreisfreie Städte zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	620 193	+	3,1	324
2	Laufender Sachaufwand	350 378	+	9,1	183
3	Soziale Leistungen	332 849	–	3,8	174
4	Zinsausgaben	47 664	–	16,6	25
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	521 437	+	5,6	272
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22 746	–	3,2	12
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	1 849 775	+	3,0	965
8	Sachinvestitionen	153 312	+	3,2	80
9	darunter Baumaßnahmen	101 625	+	16,1	53
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	10 859	+	261,6	6
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	64 681	+	38,9	34
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	397	–	41,5	0
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	228 454	+	15,7	119
14	Bereinigte Ausgaben	2 078 229	+	4,2	1 084
15	Steuern (netto)	708 123	–	15,6	369
	darunter				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	54 110	–	11,9	28
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	52 384	–	12,8	27
18	Gewerbesteuer (netto)	478 811	–	20,7	250
19	Grundsteuer	109 826	+	8,5	57
20	Schlüsselzuweisungen	271 013	–	12,8	141
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	91 810	–	7,1	48
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	100 104	+	11,7	52
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	1 655	+	11,7	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	288 671	+	52,4	151
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	314 383	+	22,6	164
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22 746	–	3,2	12
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	1 753 013	–	0,5	914
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	21 018	+	99,4	11
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	–		X	X
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	124 449	+	59,7	65
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	397	–	41,5	0
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	145 070	+	64,9	76
33	Bereinigte Einnahmen	1 898 083	+	2,6	990
34	Finanzierungssaldo	– 180 147		X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	11 891	–	84,1	6
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	86 131	–	28,6	45
37	Nachrichtlich:				
	Schuldenstand am Ende des 1. Quartals	4 210 829	–	3,6	2 196

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 2001
b) Kreisangehörige Gemeinden

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	1 513 697	+	2,6	176
2	Laufender Sachaufwand	1 197 631	+	3,3	140
3	Soziale Leistungen	7 575	-	61,3	1
4	Zinsausgaben	82 522	-	10,2	10
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	2 118 402	+	7,7	247
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	35 024	+	20,5	4
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	4 884 804	+	4,3	569
8	Sachinvestitionen	1 236 641	+	9,3	144
9	darunter Baumaßnahmen	837 275	+	12,0	98
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	7 780	+	22,8	1
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	134 360	+	35,7	16
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	7 301	+	39,3	1
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 371 479	+	11,4	160
14	Bereinigte Ausgaben	6 256 283	+	5,8	729
15	Steuern (netto)	1 969 934	-	0,7	230
	darunter				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	194 051	-	20,5	23
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	138 680	+	11,0	16
18	Gewerbsteuer (netto)	1 212 842	+	1,1	141
19	Grundsteuer	356 128	+	2,2	42
20	Schlüsselzuweisungen	619 464	-	3,6	72
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	110 082	+	4,9	13
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	261 532	+	16,3	30
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	3 094	-	16,2	0
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	568 319	-	2,6	66
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	638 472	+	5,7	74
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	35 024	+	20,5	4
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	4 135 874	+	0,4	482
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	174 231	+	42,8	20
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	6 836	-	40,1	1
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	517 988	+	10,1	60
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	7 301	+	39,3	1
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	691 754	+	15,5	81
33	Bereinigte Einnahmen	4 827 628	+	2,4	563
34	Finanzierungssaldo	- 1 428 855		X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	91 055	-	14,1	11
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	113 598	-	7,3	13
37	Nachrichtlich:				
	Schuldenstand am Ende des 1. Quartals	7 537 917	-	6,0	878

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 2001

c) Landkreise zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	346 980	+	2,6	40
2	Laufender Sachaufwand	301 116	+	0,9	35
3	Soziale Leistungen	597 148	–	2,9	70
4	Zinsausgaben	27 321	–	12,5	3
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	463 613	+	3,5	54
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 008 632	–	0,8	118
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	727 545	+	1,9	85
8	Sachinvestitionen	82 656	+	16,7	10
9	darunter Baumaßnahmen	59 440	+	10,7	7
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	5 369	+	53,6	1
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	30 381	+	8,6	4
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 126	–	64,9	0
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	117 280	+	18,3	14
14	Bereinigte Ausgaben	844 824	+	3,9	98
15	Steuern (netto)	597	+	7,0	0
	darunter				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	–	–	–	–
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	–	–	–	–
18	Gewerbsteuer (netto)	–	–	–	–
19	Grundsteuer	–	–	–	–
20	Schlüsselzuweisungen	133 081	–	10,9	16
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	291 379	–	2,9	34
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	311 935	+	0,3	36
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	4 737	+	17,6	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	183 756	–	5,4	21
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 139 287	–	0,3	133
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 008 632	–	0,8	118
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	1 056 139	–	2,7	123
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	10 237	+	82,1	1
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	–		X	X
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	8 496	–	54,8	1
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 126	–	64,9	0
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	17 607	–	27,3	2
33	Bereinigte Einnahmen	1 073 747	–	3,2	125
34	Finanzierungssaldo	228 922		X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	4 593	–	83,4	1
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	50 336	+	3,5	6
37	Nachrichtlich:				
	Schuldenstand am Ende des 1. Quartals	2 691 320	–	4,2	314

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 2001

d) Landeswohlfahrtsverbände zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	DM je Einwohner
		1 000 DM	%	
1	Personalausgaben	19 450	- 2,7	2
2	Laufender Sachaufwand	4 510	- 34,8	0
3	Soziale Leistungen	563 365	- 2,6	54
4	Zinsausgaben	4 272	+ 36,0	0
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	26 410	+ 118,6	3
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	369 486	- 8,9	35
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	248 521	+ 15,7	24
8	Sachinvestitionen	917	- 42,5	0
9	darunter Baumaßnahmen	408	- 50,9	0
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	8	- 68,0	0
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 838	+ 29,6	0
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	X	X
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	3 763	- 1,2	0
14	Bereinigte Ausgaben	252 284	+ 15,4	24
15	Steuern (netto)	-	-	-
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-
18	Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	72 500	- 6,6	7
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-	-	-
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	530	+ 16,0	0
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	6 167	+ 1,5	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	550	+ 63,2	0
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	446 669	- 5,1	43
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	369 486	- 8,9	35
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	156 930	+ 5,2	15
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	-	-	-
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	-	X	X
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1 119	+ 848,3	0
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	1 119	+ 848,3	0
33	Bereinigte Einnahmen	158 049	+ 5,8	15
34	Finanzierungssaldo	- 94 236	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	15 652	+ 213,0	1
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	22 454	+ 886,6	2
37	Nachrichtlich:			
	Schuldenstand am Ende des 1. Quartals	144 706	+ 4,9	14

5. Steuereinnahmen der Gemeinden in Baden-Württemberg 1980, 1985 bis 1. Vierteljahr 2001

Jahr	Gemeinde- steuern brutto	Gewerbsteuer- umlage	Gemeinde- steuern netto ¹⁾	Darunter		Nachrichtlich:		
				Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbsteuer netto ²⁾	Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ³⁾	bereinigte Einnahmen ⁴⁾
Mill. DM								
1980	5 909	1 185	4 724	4 830	3 646	3 749	–	19 618
1985	6 381	818	5 563	5 254	4 436	4 376	–	22 081
1986	6 901	891	6 010	5 739	4 848	4 638	–	23 260
1987	6 920	887	6 033	5 724	4 837	5 009	–	24 234
1988	7 006	889	6 117	5 773	4 884	5 146	–	24 955
1989	7 435	946	6 489	6 145	5 200	5 662	–	26 814
1990	7 872	997	6 876	6 529	5 533	5 532	–	27 923
1991	8 201	1 061	7 140	6 757	5 696	6 355	–	30 097
1992 ⁵⁾	8 261	1 111	7 150	6 732	5 621	6 809	–	31 258
1993	8 190	715	7 475	6 515	5 800	6 602	–	32 306
1994	8 367	1 010	7 357	6 506	5 496	6 554	–	32 521
1995	8 110	1 384	6 726	6 068	4 684	6 459	–	31 300
1996	8 953	1 446	7 507	6 777	5 331	6 154	–	32 486
1997	9 298	1 442	7 856	7 041	5 598	5 837	–	32 270
1998	9 727	1 746	7 981	7 367	5 621	6 348	733	34 119
1999	10 542	1 868	8 674	8 116	6 248	6 861	761	35 791
2000	10 296	1 811	8 485	7 829	6 018	7 271	777	36 673
1. Vj. 2001	2 314	75	2 239	1 767	1 692	248	191	6 726
DM je Einwohner ⁶⁾								
1980	638	128	510	522	394	405	–	2 119
1985	688	88	600	567	478	472	–	2 382
1986	740	96	644	615	520	497	–	2 494
1987	745	95	650	616	521	539	–	2 610
1988	743	94	648	612	518	546	–	2 646
1989	773	98	675	639	541	589	–	2 788
1990	801	101	700	665	563	563	–	2 843
1991	820	106	714	676	569	635	–	3 009
1992 ⁵⁾	814	109	705	663	554	671	–	3 080
1993	803	70	733	639	569	647	–	3 167
1994	816	99	718	635	536	640	–	3 174
1995	788	134	653	589	455	627	–	3 040
1996	866	140	726	655	515	595	–	3 141
1997	895	139	756	678	539	562	–	3 105
1998	935	168	767	708	540	610	70	3278
1999	1 009	179	830	777	598	656	73	3425
2000	981	173	808	746	573	693	74	3493
1. Vj. 2001	220	7	213	168	161	24	18	641

1) Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer und sonstige Steuern abzüglich Gewerbesteuerumlage.– 2) Das heißt ohne Gewerbesteuerumlage. – 3) Ab 1998. – 4) 1980 bis 1984 nur näherungsweise ermittelbar, da die Erhebung nur für zusammengefasste Gruppierungen erfolgte. – 5) Ab 1992 aus der vierteljährlichen Kassenstatistik, die Vorjahre aus dem Realsteuervergleich.– 6) Stand jeweils 30. Juni; beim unterjährigen Nachweis wird die Einwohnerzahl des Vorjahres zugrunde gelegt.